

1. ÄNDERUNG

Bebauungsplan: GEWERBEGEBIET-HOFSTETTEN-
SÜD II

Gemeinde: Hofstetten

Verwaltungsgem.: Pürgen

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1-2	Satzung/Begründung
Seite 3	Bebauungsplanänderung M 1:1000
Seite 4	Verfahrensvermerke

Planung: Baut.-Ing. Büro
Theo Bräu
Gartenstr. 4
8911 Issing

Tel. 08194/328

Issing, den 05.05.1989

(BEBAUUNGSPLAN VOM 13.06.85
" " (GEÄ. 24.10.86)
(ÄNDERUNG-ENTWURF V. 20.03.1989)

1. ÄNDERUNG

Aufgrund des § 13 des Baugesetzbuches i. V. m. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erläßt die Gemeinde Hofstetten folgende

S A T Z U N G

über den Bebauungsplan "GEWERBEGEBIET-HOFSTETTEN-SÜD II"

§ 1

Der mit Beschluß des Landratsamt Landsberg a. Lech vom 13.08.1987 Az.: 610 - 30 genehmigte Bebauungsplan " GEWERBEGEBIET HOFSTETTEN - SÜD II " wird gemäß dem beiliegenden Änderungsplan vom 20.03.1989, in der Fassung vom 05.05.1989 geändert.

Der Änderungsplan, die Festsetzungen und die Begründung sind wesentlicher Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Hofstetten, den 02.06.1989

Sankt Johann

Sanktjohanser
1. Bürgermeister






1. Änderung Bebauungsplan GEWERBEGEBIET-HOFSTETTEN-SÜD II

A) B E G R Ü N D U N G:

- 1.) Planliche Änderung: Die Baugrenze wird erweitert bzw. nach west verschoben.
- 2.) Anlaß der Änderung: Durch die Geänderte Parzellierung im Baugebiet wird eine Verschiebung der Baugrenze entlang der Kreisstraße notwendig.
- 3.) Flächenänderung: Die Baufläche vergrößert sich um ca. 0,12 ha.
- 4.) Erschließungskosten: Die Kosten der Erschließung, Allgemein sow.der Gemeindeanteil bleiben im wesentlichen unverändert.
- 5.) Die Verwirklichung der Planänderung soll nach der Änderungsgenehmigung erfolgen.

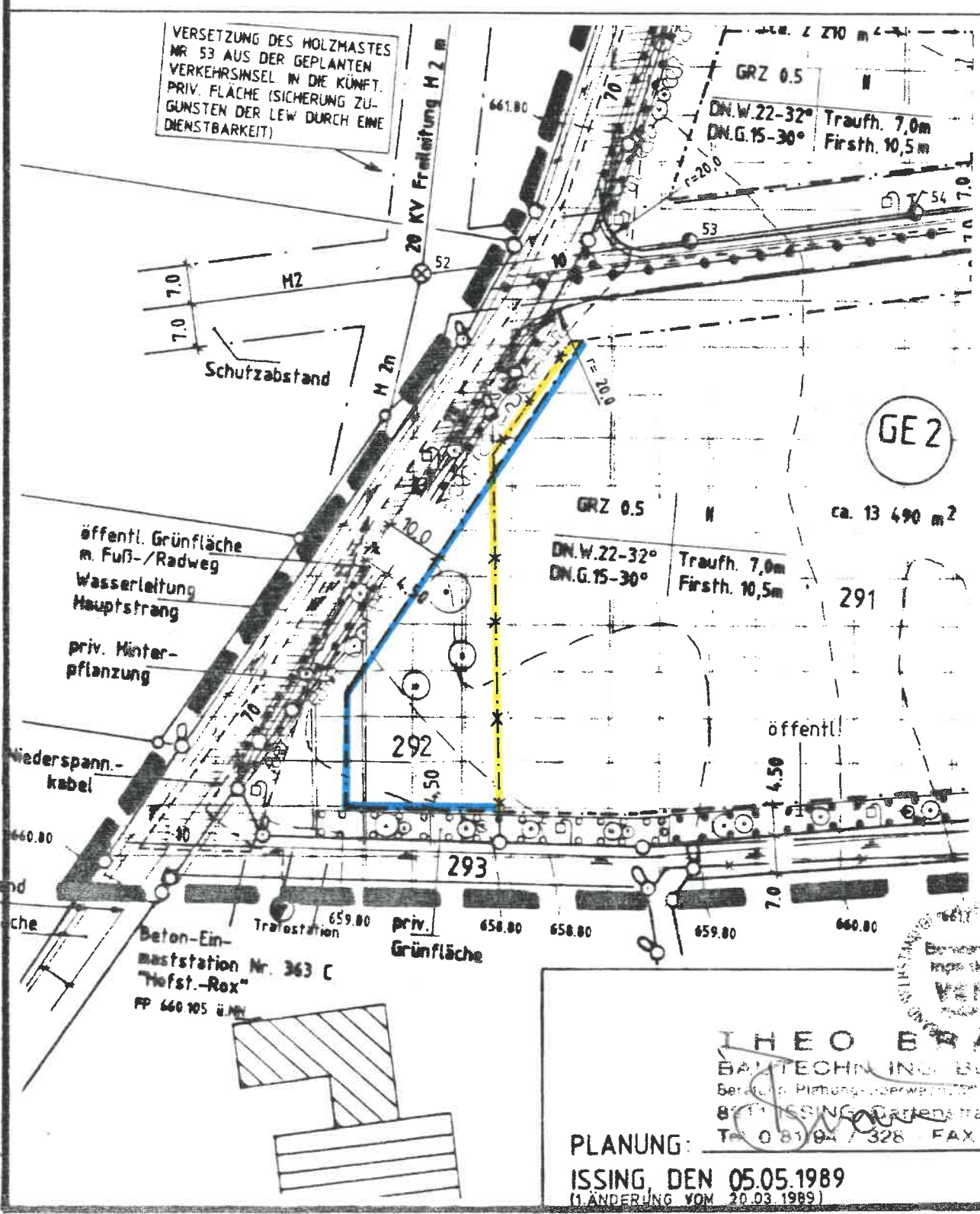
B.) PLANÄNDERUNG:

- 1. Baugrenze geändert.
- 2. von der Änderung betroffenen Festsetzungen/Zeichen:

- 2.1) Baugrenze 
- 2.2) aufzulassende Baugrenze 
- 2.3) Verbindliche Maßangabe in Metern z.B. 

1. Bebauungsplanänderung M 1: 1000

" HOFSTETTEN - GEWERBEGEBIET - SÜD II "



VER-HGII

VERFAHRENSVERMERKE

- 1) Der Beschluß zur Änderung des Bebauungsplans wurde vom Gemeinderat am 13.04.89 gefaßt. Dabei wurde bestimmt, daß die Änderung im vereinfachten Verfahren durchgeführt wird.



02. JUNI 1989

Hofstetten, den

1. Bürgermeister *Kaußgärtner*

- 2) Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Änderungsvorentwurf in der Fassung vom 20.03.89 hat in der Zeit vom 17.04.89 bis 02.05.89 stattgefunden (§ 4 BauGB).



02. JUNI 1989

Hofstetten, den

1. Bürgermeister *Kaußgärtner*

- 3) Der Satzungsbeschluß zum Änderungsplan in der Fassung vom 05.05.89 wurde vom Gemeinderat am 05.05.89 gefaßt (§ 10 BauGB).



02. JUNI 1989

Hofstetten, den

1. Bürgermeister *Kaußgärtner*

- 4) Die ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsplanes erfolgte am 02.06.89; dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Bebauungsplans hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat der Änderungsplan in der Fassung vom 05.05.89 in Kraft (§ 12 BauGB).



02. JUNI 1989

Hofstetten, den

1. Bürgermeister *Kaußgärtner*